

Auswertung der Umfrage zum Bedarf an einem Modul zu Themen der Nachhaltigkeit und Umwelt

Beteiligung an der Umfrage:	446
(Beteiligung an den einzelnen Fragen ist unterschiedlich)	
Zeitraum der Befragung:	6 Wochen
Datum der Auswertung	26.06.2019

1. Allgemeiner Frageteil

1.1 Eingeschriebener Studiengang - Fakultät (n=420)

Lehramt	105	25%
MED	63	15%
MNF	57	13,6%
PHF	53	12,6%
WSF (SoWi)	38	9%
WSF (WiWi)	21	5%
WSF ges.	59	14%

1.2 Angestrebter akad. Abschluss (n=432)

Staaexamen (Lehrämter, MED)	40,5%
Bachelor	38,7%
Master	20,8%

1.3 Derzeitiges Fachsemester (n=432)

2. FS	117	27,1%
4. FS	108	25,0%
6. FS	86	19,9%
8. FS	33	7,6%
10. FS	30	6,9%

2. Frageteil zum Bedarf

2.1 Bedeutung der Themen NH und Umwelt (n=444)

sehr wichtig	71,6%
wichtig	26,4%
nicht wichtig	2,0%

2.2 Vorkenntnis zu den Themen (n=444)

ja vorhanden	66%
keine	34%

2.3 Vorkenntnisse und wo erworben (n=292)

Ehrenamt/Freizeit	67,1%
Studium	15,4%
Schulbildung	14,7%
Berufsbildung	2,7%

2.4 Wunsch nach studienbegleitenden Angeboten NH und Umwelt (n=444)

ja	86,7%
nein	13,3%

2.5 Angebote als Zusatzmodul zum regulären Studium (n=371)

ja	52%
nein	48%

2.6 , oder Anrechnung im Wahl- / Wahlpflichtbereich (n=381)

ja	86,4%
nein	13,6%

2.7 Kein Wunsch nach studienbegleitenden Angeboten NH und Umwelt - Warum nicht? (13,3 % - siehe Pkt 2.4)

keine Zeit, keine Priorität
kein Bezug zum Studienfach
kein Interesse, Thema langweilig

2.8 Besonderes Interesse für vorgebene Themen (n=446)

Nachhaltiger Konsum	87,2%
Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und Ernährung	70,9%
Energiewende, Klimaschutz	67,3%
Biodiversität, Artenschutz	66,6%
Schutz der Ökosystem	54,3%
Nachhaltige Entwicklung	52,2%
BNE	46,9%

2.9 Interesse für andere Themen

Nachhaltigkeit im Alltag
Abfall, Müll
Politik, Internationales
Wirtschaft

2.10 Welche Studienformate werden neben dem Studium bevorzugt (n=446)

einmal wöchentl. während des Semesters	56,1%
im Rahmen der Projektwoche während des Semesters	55,4%

Blockveranstaltung am Wochenende	39,2%
Veranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit	32,7%

2.11 Bevorzugte Lernformen (n=446)

Seminar	75,3%
Exkursion	65,5%
Vorlesung	54,5%
Gruppenarbeit	33,9%
Plenspiel	29,6%
Webinar	14,8%

2.12. Vorgeschlagene alternative Lernformen

Plenums-/ Podiums-Dissionen, Experten-Talkrunden
 Praktika
 Workshops
 Projekt/Kooperation
 Selbstlernangebote (online)

2.13 Modulgröße der Angebote (n=446)

3 LP	68,4%
6 LP	55,2%
9 LP	7,2%
12 LP	5,2%

2.14 Informiertheit über Möglichkeiten der Weiterbildung an der UR (n=443)

nein	76,7%
ja	23,3%